

Teppichreinigung und mehr im Hotel

Damit der Gast wiederkommt

Jeder Hotelbetrieb gibt in Sachen Reinigung seine eigenen Standards vor. Nichtsdestotrotz besteht die goldene Regel, dass sich der Gast gemäß seiner Erwartungen wohl fühlen muss – unabhängig von Hotelkategorie, Reisegrund oder Aufenthaltsdauer. Damit alle Hotelbereiche in geplanter Zeit und Qualität blitzen und blinken, spielt die eingesetzte Reinigungstechnik eine entscheidende Rolle.

Das effiziente Handling der täglich anfallenden Reinigungsarbeiten ist für die Verantwortlichen des Housekeeping-Managements keine leichte Tätigkeit. Damit die Arbeiten wie am Schnürchen laufen und der Gast seinen Aufenthalt buchstäblich in Ruhe genießen kann, kommen eine Vielzahl an Faktoren zum Tragen: Umfang und Zugänglichkeit der Flächen, Bodenart und -beschaffenheit sowie Schmutzeintrag und die avisierten Zeitkorridore. Darüber hinaus müssen die Reinigungskräfte mit dem richtigen Werkzeug ausgerüstet sein. So bringt beispielsweise das Herrichten von Zimmern und Suiten völlig andere Anforderungen mit sich als die Reinigung von Fluren, Küchen, Konferenzräumen, Wellnessbereichen oder weitläufigen Foyers und Freiflächen sowie Grünanlagen. Verantwortliche, die sich mit der Beschaffung professioneller Reinigungstechnik befassen, sollten daher die Heterogenität von Raumfunktion und -belegung sowie den damit einhergehenden Bodenbelag genau unter die Lupe nehmen.

Keine Chance für Feinstaub

Der klassische Teppichbodenbelag ist nicht nur aufgrund seiner heimeligen Anmutung beliebt. Des Weiteren senkt er die Fein-

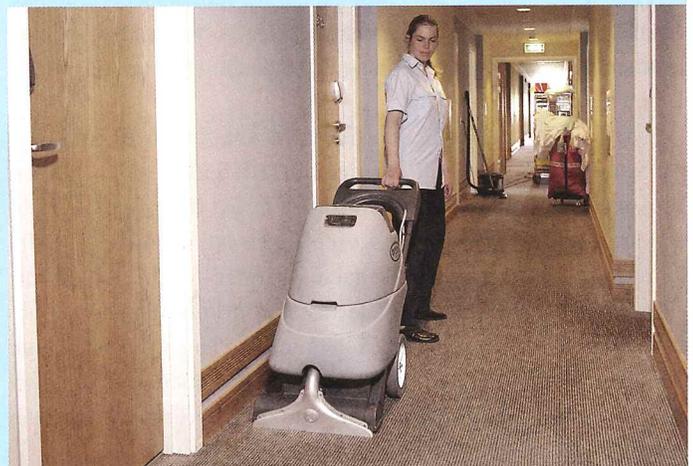
staubbelastung der Raumluft deutlich und ist gerade in familienorientierten Betrieben nicht selten die erste Wahl. Für die effiziente Reinigung von Teppichflächen im Innenbereich treten in 98 Prozent aller Fälle die sogenannten Trockensauger auf den Plan – genauer: Bürst- und Kesselsauger. Die beiden Gerätekategorien unterscheiden sich maßgeblich durch ihren Gehäuseaufbau sowie das verwendete Saugsystem.

Einen Bürstsauger erkennt das geübte Auge anhand seines vertikalen Designs. Ausgerüstet mit rotierenden Walzenbürsten, die den Schmutz im wahrsten Sinne des Wortes aus den Teppichfasern herausbürsten, eignet er sich bestens für die Reinigung hochfloriger Beläge. Für diese Anforderungen bietet sich beispielsweise die zweimotorige GU 455 des Reinigungsgeräteherstellers Nilfisk an. Bei einer Arbeitsbreite von 45 Zentimetern und einer Aufnahmeleistung von 1.200 Watt entfernt die Maschine selbst hartnäckige Schmutzpartikel. Ein Komfortplus: Mithilfe des integrierten Schlauchs samt Saugrohr kann der Schmutz auch aus schwer erreichbaren Ecken und Winkeln gesaugt werden.

Maschinen der Kategorie Kesselsauger sind dementsgegen auf nahezu allen Teppich- und Hartböden zuhause und damit Alles-



Kesselsauger sind Alleskönner und auf nahezu allen Teppich- und Hartböden zuhause.



Extraktionsgerät für die fasertiefe Teppichnassreinigung auf größeren Flächen.

Bilder: Nilfisk

können. Mithilfe unterschiedlicher Düsen und Bürstenaufsätze reinigen die handlichen Geräte Parkett- und Laminatböden ebenso effizient wie Teppich, Fliesen oder Naturstein. Optionale Filterelemente erlauben zudem die sichere Aufnahme von Feinstäuben, Milben und anderen Keimen. Eine weitere Eigenschaft moderner Kesselsaugsysteme liegt in reduzierten Arbeitsgeräuschen und Stromverbräuchen bei gleichzeitig hoher Saugleistung – also Merkmale, wie sie die neue EU-Energieverbrauchskennzeichnung fordert. Das Ergebnis: Kesselsauger unterstützen die kosten- und zeiteffiziente Reinigung untertags, ohne den Gast zu stören.

Dank dieser hohen Flexibilität entscheiden sich gerade Hotelbetriebe zunehmend für den Einsatz von Kesselsaugern, beispielsweise den Nilfisk VP600. Mit einer zweistufigen Hochleistungsturbinen garantiert das Gerät eine Leistung von 350 beziehungsweise 800 Watt bei einer Motorlebensdauer von über 1.000 Stunden und einer Lautstärke von nur 47 Dezibel. Der durchschnittliche Energieverbrauch liegt bei maximal 23 Kilowattstunden pro Jahr und entspricht somit der Effizienzklasse A. Für hohen Arbeitskomfort stehen dem Anwender neben Papierfiltersäcken auch Vliesfiltertüten zur Verfügung, um Kiesel et cetera gefahrlos aufzunehmen, ohne dass die Filtertüte reißt. Hinzu kommen Magnetverschlüsse am Deckel sowie ein modulares Kabelmanagement mit drei optionalen Netzleitungsvarianten für Anwendungsvielfalt und schnelle Wartung.

Intensive Teppichreinigung

Eine weitere Maschinengattung der Teppichreinigung stellen Extraktionsgeräte dar. Diese kommen immer dann zum Einsatz, wenn Teppichböden oder Polster im Nassverfahren fasertief gereinigt werden müssen – etwa bei der regelmäßigen Grundreinigung oder bei erhöhtem Schmutzeintrag in der kalten Jahreszeit. Bei der Beschaffung dieser maschinellen Helfer gehört eine hohe Absaugleistung zu den wichtigsten Auswahlkriterien, um lange Trocknungsperioden zu vermeiden. Hier bieten sich zum Beispiel die Extraktionsgeräte Nilfisk AX 14 und Nilfisk AX 410 an, je nachdem welcher Flächenumfang bearbeitet werden soll. Mit einer

Aufnahmeleistung von 1.600 Watt und einer Luftförderung von 46 Litern in der Sekunde arbeitet die AX 410 in 41 Zentimeter breiten Bahnen, während großzügig dimensionierte Frisch- und Schmutzwassertanks (30 beziehungsweise 23 Liter) einen unterbrechungsfreien Einsatz auf größeren Flächen sicherstellen. Für kleine Areale oder einzelne Flecken, etwa rund um Zimmer- oder Aufzugstüren, eignet sich hingegen die kompakte AX 14 mit einer Aufnahmeleistung von 1.000 Watt und einer Luftförderung von 60 Litern in der Sekunde.

Hoteliere, die ihren Gästen vom ersten Augenblick an einen perfekten Empfang bieten wollen, dürfen die Teppichreinigung im Außenbereich nicht außer Acht lassen. Gleiches gilt für Häuser mit angeschlossenen Kongress- und Veranstaltungsbereichen. Hier eignen sich vor allem Mitgänger-Kehrmaschinen mit zusätzlicher Teppichkehrereinheit sowie optionalem Batterieantrieb. Für dieses Anwendungsumfeld ist zum Beispiel die Nilfisk SW900 geeignet. Wahlweise ausgestattet mit Benzin- oder Batterieantrieb erreicht die Maschine eine theoretische Flächenleistung von maximal 4.725 Quadratmetern in der Stunde.

Glänzender Auftritt für jeden Hartboden

Die beschriebenen Gewerbesauger sind zudem für die Reinigung von Parkett-, Laminat-, Stein-, Fliesen- und Betonböden unerlässlich. Neben der hauptsächlichlichen Trockenanwendung kommt dabei der Nassreinigung eine wichtige Bedeutung zu. In vielen Fällen wird „trockener“ Schmutz durch feuchte oder schaubildende Ablagerungen ergänzt, welche durch Gewerbesauger aufgenommen werden müssen. Deshalb gilt die Regel: Kessel- und Bürstsauger für Staub, Krümel et cetera sowie Nass-/Trockensauger für trockene und nasse Verunreinigungen.

Im Unterschied zu Wassersaugern eignen sich Letztere sowohl für Trockenschmutz als auch für die Feuchtigkeitsaufnahme. Klassisches Einsatzgebiet im Hotelbereich ist dabei die Grundreinigung. Nachdem der Boden mit einer Einscheibenmaschine professionell aufgearbeitet wurde, saugt ein Nass-/Trockengerät – beispielsweise Nilfisk VL200 und VL500 – das zurückgebliebene Wasser-

Foto: / davis

NEU

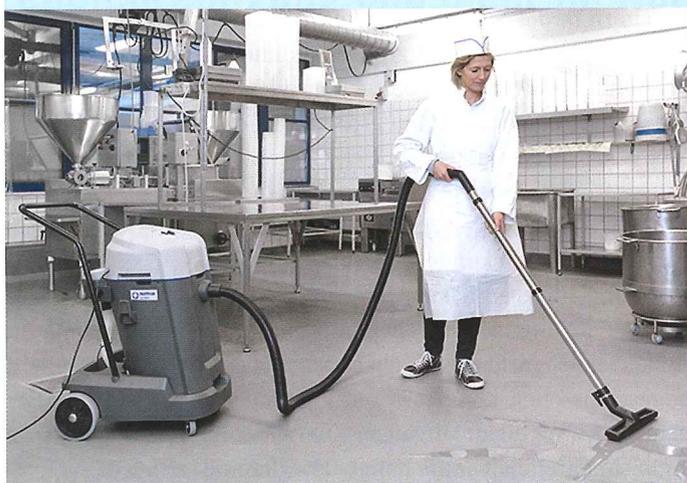
Sauberkeit für Profis

Lyrax

Kraftvoller Allzweckreiniger

- » für die Gebäude- und Industriereinigung, pH 11,0
- » löst und entfernt groben, hartnäckigen Schmutz
- » äußerst kraftvoll durch besondere Tenside
- » Rückstandslose Reinigung, gute Benetzung
- » Sparsame Dosierung, schont die Umwelt
- » Kennzeichnungsfrei nach CLP-Verordnung

FALA-Werk Chemische Fabrik GmbH | Isernhagen | info@fala.de | www.fala.de



Nass-/Trockensauger eignen sich sowohl für Trockenschmutz als auch für die Feuchtigkeitsaufnahme, zum Beispiel bei einer Grundreinigung.



Kompakte Scheuersaugmaschine mit drehbarem Schrubbdeck für die Reinigung in beengten Räumlichkeiten.

Bilder: Nilfisk

Reinigungschemie-Gemisch restlos ab. Dank ihrer vielseitigen Ausstattung und hohen Modularität eignen sich die Maschinen im Trockenbetrieb ideal zum Aussaugen von Küchenzeilen. Im Nassbetrieb erlaubt das Anbringen einer zusätzlichen Saugleiste das komfortable Arbeiten in Schwimmbädern und Wellnessbereichen oder im Hoteleingang bei unwirtlicher Witterung. Selbst bei spontanen Leckagen durch zerbrochene Flaschen nehmen die Sauger Flüssigkeit und Scherben vollständig auf und garantieren so maximale Arbeitssicherheit für den Mitarbeiter.

Flexibel mit Scheuersaugmaschinen

Für gezieltes Entfernen von Schmutz und Staub spielen Scheuersaugmaschinen eine wichtige Rolle im Hotel-Maschinenpark. Und auch hier muss sich das Beschaffungsteam über den tatsächlichen Bedarf Gedanken machen. Viele Entscheider tendieren schnell zu Automaten mit hoher Flächenleistung, um den Reinigungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Doch gerade im Hotelumfeld lassen sich verschmutzte Bereiche trotz großzügiger Quadratmeterzahlen teilweise nur mit kompakten Geräten reinigen, die eine hohe Manövrierfähigkeit gewährleisten – beispielsweise an der Rezeption oder im Bar- und Frühstücksbereich.

Die batteriebetriebene Mitgänger-Scheuersaugmaschine Nilfisk SC351 ist mit einer Arbeitsbreite von 37 Zentimetern und einer theoretischen Flächenleistung von 1.480 Quadratmetern in der Stunde eine kompakte Lösung. Dank eines drehbaren Schrubbdecks findet sich das Gerät unter beengten Verhältnissen zurecht. Ein leichtes Ankippen der Maschine während der Reinigung genügt und die Schrubbeinheit rotiert um 180 Grad. Auf diese Weise wird in der Vorwärts- und in der Rückwärtsbewegung eine optimale Scheuer- und Trockenleistung erreicht.

Auf größeren Flächen punktet die HACCP-konforme Nilfisk SC500 mit einer Schrubbbreite von 53 Zentimetern und einer theoretischen Flächenleistung von 2.650 Quadratmetern pro Stunde. Mit

einem Arbeitsgeräusch von 60 Dezibel (Flüstermodus) eignet sich die Maschine für die Tagesreinigung. Dabei sorgt die automatische Frischwassereinstellung für gleichmäßige Sauberkeit, indem stets dieselbe Menge pro Quadratmeter an Wasser und Reinigungsmittel auf den Boden aufgetragen wird – egal wie schnell die Maschine unterwegs ist. Die automatische Regulierung des Bürstenmotors garantiert zudem, dass sich die Bürstengeschwindigkeit von maximal 155 Umdrehungen pro Minute je nach Bodenbeschaffenheit selbstregulierend anpasst. Und für eine umweltschonende und ökonomische Verbrauchssteuerung bietet die Maschine das automatische Reinigungsmitteldosiersystem Ecoflex, mit dessen Hilfe der Anwender bis zu 50 Prozent Wasser, bis zu 35 Prozent Chemie und bis zu 20 Prozent Arbeitszeit sparen kann.

Beim Einsatz einer Scheuersaugmaschine auf profilierten oder unebenen Böden sowie Belägen mit rutschfester Beschichtung sollte das Reinigungssystem über Walzendecks verfügen. Nur so lassen sich Verunreinigungen wie Fette aus Fugen und Poren effizient entfernen, wie sie etwa im Küchenbereich anfallen. Zudem sollte auf das Maschinendesign geachtet werden, da nur Geräte mit niedriger Bauhöhe – wie etwa die CA 240/330 – unter Theken, Regalen und Küchenequipment reinigen können.

Damit man sich drin spiegeln kann

Das Polieren von Marmor und Granit ist für viele Hotelbetriebe eine besonders relevante Reinigungsaufgabe. Schließlich soll das kostenintensive Pflaster einen wahrhaft glänzenden Eindruck hinterlassen. Bei der Wahl der richtigen Maschine gilt es darauf zu achten, dass sich die Drehzahl im sogenannten Highspeed-Bereich befindet, denn nur auf diese Weise kann der gewünschte Glanzfilm entstehen. Diese so genannten Ultra-Highspeed-Maschinen (zum Beispiel BU500 oder UHS 5115) arbeiten mit bis zu 2.500 Umdrehungen in der Minute, um das Auspolieren von Polymerbeschichtungen und Wischpflegemittelrückständen vollständig zu

gewährleisten. Geräte wie die BRM 545 mit geringerer Drehzahl (bis zu 750 Umdrehungen in der Minute) eignen sich dementsprechend für die trockene Pflegefilmsanierung von Hartböden.

Kehren wie die Profis

Neben der effizienten Innenraumreinigung spielt natürlich auch der Einsatz von Kehrmaschinen auf Außenflächen eine wichtige Rolle. Dabei geht es lose aufliegendem Schmutz schnell und einfach an den Kragen. Hier findet man Kehrmaschinen mit Kehrwalze oder hydraulisch betriebener Absaugung. Letzteres wird vor allem bei leichtem Schmutzgewicht und großem Volumen eingesetzt, etwa bei der Grünflächenpflege oder im Winterdienst. Das Saugprinzip bläst dabei den Schmutz von oben in den Behälter und füllt ihn somit nach und nach auf. Geräteträger von Nilfisk-Egholm wie der Park Ranger 2150 oder 2250 sind dank rund 20 verschiedener Anbaukomponenten multifunktionsfähig. So wird mit wenigen Handgriffen aus einer Mähsaugmaschine ein Helfer für das Kehren von Gehwegen und Zufahrten.

Kehrmaschinen mit Walzensystemen verfügen im Außenbereich in der Regel über raue Polypropylen-Gemische oder Drahtgeflechte, da hier der Materialverschleiß deutlich ansteigt. Die Faustregel: Seitenbesen und Hauptkehrwalze sind in ihren Materialien in der Regel gleich – die Unterschiede liegen in der Borstenstärke. Auf Großflächen oder in Tiefgaragen eignet sich die SW4000 mit einer Steigfähigkeit von bis zu 20 Prozent, einer Arbeitsbreite von maximal 125 Zentimetern und einer theoretischen Flächenleistung von 8.750 Quadratmetern in der Stunde. Kleine Bereiche werden mit der beschriebenen SW900 von Schmutz und Staub befreit.

Mit Hochdruck zur Sauberkeit

Bei den Reinigungsarbeiten rund um das Hotel darf die Hochdruckreinigung nicht fehlen. Gerade wenn es darum geht, Terrassenplatten und Treppen von Moos zu befreien oder Fassaden aus dem Winterschlaf zu holen. Auch im Innenbereich können mobile Hochdruckreiniger bei der Arbeit in Küchen, Schwimmbädern und Tiefgaragen die richtigen Helfer sein. Je nach Anwendungs-

bereich sind die relevanten Maschinenparameter individuell zu berücksichtigen. Dazu gehören Arbeitsdruck und Wasserleistung, Temperatur und Antriebsart (bei Heißwassergeräten) sowie der Reinigungsmittelbedarf und die weitere Geräteausstattung. Um für jede Anforderung gerüstet zu sein, bietet Nilfisk mobile Lösungen mit Wassermengen bis zu 2.000 Litern in der Stunde und maximalen Arbeitsdrücken von 100 bis 220 Bar.

Achtung ist geboten, wenn der gelöste Schmutz nicht verspritzt darf – dies gilt vor allem in geschlossenen Räumen mit hohen Hygieneanforderungen. In solchen Fällen – wie auch bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen – ist Geräten mit gesteigerter Schwemmlistung und gemäßigttem Arbeitsdruck der Vorzug zu geben. Die Art der Verschmutzung sowie gesetzliche Reinigungsvorschriften entscheiden ebenfalls über die benötigte Wassertemperatur. Bei Fetten sind mindestens 65 bis 90 Grad Celsius notwendig. Ähnlich hohe Temperaturen erfordern hygienisch sensible Bereiche, damit Bakterien und Keime vollständig eliminiert werden können. Entfallen diese kritischen Randparameter, lassen sich leichtere Verschmutzungen mit geringeren Temperaturen sicher entfernen, wobei dann oftmals der Bedarf an Reinigungschemie steigt. Beim täglichen Gebrauch bietet sich im Kaltwasserbereich der MC 4M-160/620 XT an – ein Hochdruckreiniger mit 160 Bar Arbeitsdruck und einer Wasserleistung von bis zu 620 Litern in der Stunde. Für die Reinigung mit heißem Wasser – also einer Temperatur von maximal 80 Grad Celsius – empfiehlt sich zum Beispiel der kompakte MH 3M 140/580.

Beratung ist das A und O

Die „Maschine aus dem Katalog“ zu kaufen, ist nach Betrachtung der genannten Einflussgrößen keine gute Idee. Nur eine detaillierte Objektanalyse beziehungsweise eine gemeinsame Objektbegehung mit Reinigungsgeräteherstellern sowie der Einsatz mehrerer Testgeräte geben Aufschluss darüber, welche Reinigungstechnik zur jeweiligen Aufgabe passt. Ziele und Voraussetzungen müssen genau beleuchtet werden, um die auf die Kundenbedürfnisse am besten zugeschnittene Lösung zu finden.

Quelle: Nilfisk | markus.targiel@holzmann-medien.de

igefa. Mit Sicherheit sauber

Nutzen Sie unser Sortiment an Persönlicher Schutzausrüstung von über 60.000 Produkten. Profitieren Sie dabei von mehr als 30 Jahren Erfahrung unseres Arbeitsschutzspezialisten Jesse sowie unserer zuverlässigen Logistik.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.igefa.de



ACI 606TN

INPAGS
GLOBAL SUPPLY SOLUTION

Mit Sicherheit gut versorgt

